

Vereine

der Stadt Zweibrücken

Gemeinnützige Vereine

- Allgemeine Kranken- und Sterbefasse der Metallarbeiter, 1901. Unterstützung der Mitglieder bei Krankheitsfällen (Gg. Scholler, Hauptstraße 1)
- Arbeiter-Samariterbund (Karl Herbold, Stadtteil Bubenhausen, Friedrich-Ebert-Straße 33)
- „Deutsche Jugendherbergen“, Ortsgruppe Zweibrücken (Hans Kennernecht, Studiendirektor, Am Marienstein 6)
- Feuerbestattungs-Verein Zweibrücken und Umgebung, Sitz: Zweibrücken (Geb. Justizrat Döfner, Dinglerstraße 9)
- Frauenzweigverein Zweibrücken des Bayerischen Landesvereins v. Roten Kreuz (Lina Schwinn, Kommerzienrats-Witwe, Hofenselsstraße 12)
- Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz e. V., Sitz: Zweibrücken (Karl Rüder, Trh. Str. 24)
- Hausbesitzer-Verein Zweibrücken (Fritz Bissat, Justizrat, Bismarckstraße 10)
- Jugendfürsorgeverein des Amtsgerichtsbezirks Zweibrücken, 1909. Jugenderziehung in religiöser Hinsicht, Bekämpfung der Verwilderung und Verwahrlosung der Jugend (Friedr. Koesfinger, Oberbürgermeister, Bismarckstr. 17)
- Kleinrentner-Verein (Philipp Lami sen., Himmelsbergstraße 9)
- Kranken-Unterstützungs-Bund d. Schneider E.H. (Friedrich Puz, Schneider, Karlsstraße 25)
- Pensionistenbund Zweibrücken (Andreas Steinbacher, Lokomotivführer a. D., Herzogstr. 3)
- Schutzverein für Hilflose, 1852. Sittliche Besserung verwahrloster armer Kinder nach der Schulentlassung, Fürsorge für zu entlassende und entlassene Sträflinge u. deren Familien; (Generalstaatsanwalt König, Maerderstr. 7)
- Reichsbund der Kriegsbefähigten, Kriegsteilnehmer und Krieger-Hinterbliebenen, 1919. Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder (Adolf Hartmann, Buchhalter, Waadtelsstraße 19)
- Reichsbund ehem. Kriegsgefangenen (Kurt Hartmann, Irbeimer Straße 44)
- Verein für Fraueninteressen, Ortsgruppe Zweibrücken (Maria Jint, Willenstraße 6)
- Sterbefasse-Verein bayerischer Gemeinde- und Staatspolizeibeamten, Sitz: Augsburg, 1886. Unterstützung der Hinterbliebenen (Obmann: Franz Bauer, Polizeioberinspektor a. D. Gabelsbergerstraße 31)

- Sterbefasse-Verein für die Bewohner von Zweibrücken und Umgebung, Zweibrücken (Peter Semmler, Gewerberat, Wadenstraße 21)
- Sterbefasse-Verein Gemütlichkeit, Sitz: Zweibrücken (Emil Gattermann, Uhrmacher, Hauptstraße 3)
- Sterbefasse Rheinpfalz, Verein. ehem. 17er (Franz Bauer, Polizeioberinspektor a. D., Gabelsbergerstraße 31)
- Tierschutz-Verein für Zweibrücken u. Umgebung (D. Konrad Wechnig, Gabelsbergerstraße 13)
- Touristen-Verein „Die Naturfreunde“, Ortsgr. Zweibrücken, 1915. Pflege von Heimat und Naturschutz (Friedr. Hagen, Kaiserstr. 12)
- Unterstützungsverein 18er Kameradschaft Zweibrücken und Umgebung (Johann Krefmann, Poststraße 19)
- Verein Kleinfinderbewahranstalt Zweibrücken (Maria Geitner, Privatiers, Land. Str. 22)
- Verein Pfälzischer Rosenfreunde, Sitz: Zweibrücken (Geb. Justizrat Döfner, Dinglerstr. 9)
- Verhönerungsverein Zweibrücken (Friedr. Koesfinger, Oberbürgermeister, Bismarckstraße 17)
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ortsgruppe Zweibrücken (Heinrich Hahn, Major a. D., Blüderstraße 54)
- Zentral-Kranken- und Sterbefasse der Schuhmacher u. verwandt. Berufsgenossen Deutschlands, 1900. Vertretung der Interessen seiner Mitglieder (Karl Schnitter, Schillerstraße 29)
- Zentral-Kranken- und Sterbefasse-Verein der Tapezierer und verwandten Berufsgenossen Deutschlands (Abteilung Zweibrücken), 1884. Unterstützung in Krankheitsfällen (Phil. Lami, Karlsstraße 16)
- Verein f. naturgemäße Gesundheitspflege Zweibrücken (Christian Berdel, Justizrat, Gutenbergstraße 29)

Gesang- und Musikvereine

- Arbeiter-Gesangverein Frohsinn, Ernstweiler (Otto Blauth, Kohlenhändler, Stadt. Ernstweiler, Baugenbachstraße 13)
- Arbeiter-Gesangverein Bubenhausen (Ab. Körner, Schmied, Stadtteil Bubenhausen, Friedhofstraße 12)
- Bürgerlicher Gesangverein, 1861. Pflege des Gesanges (Chr. Weinmann, Postassistent, Kesselbachstraße 5a)